



Michael Müller



Anmeldung zur Beratung 2026  
durch Caritas-Sozialverbund gGmbH  
Telefon: 0175 34363212  
E-Mail: Michael.Mueller@caritas-rvmd.de

Bernburg	25.2.   13.5.   15.7.   14.10.
Dessau	18.2.   24.6.   2.9.   28.10.
Halle	12.2.   12.3.   9.4.   21.5.   11.6.   9.7.   13.8.   10.9.   8.10.   12.11.   10.12.
Eisleben	2.3.   1.6.   14.9.   19.10.
Naumburg	16.3.   15.6.   3.8.   23.11.
Stendal	28.1.   1.4.   1.7.   2.12.
Wittenberg	2.2.   4.5.   6.7.   16.11.



SACHSEN-ANHALT

Beauftragter  
des Landes Sachsen-Anhalt  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

#moderndenken

beraten  
erforschen  
informieren

**Aufarbeitung der SED-Diktatur ist für uns**  
beraten – erforschen – informieren

Beauftragter des Landes Sachsen-Anhalt  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Schleiufer 12  
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 560 1505  
E-Mail: [info@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:info@lza.lt.sachsen-anhalt.de)  
[aufarbeitung.sachsen-anhalt.de](http://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de)



**Rehabilitierung  
von SED-Unrecht  
Bürgerberatung in  
Sachsen-Anhalt  
2026**

**AUF  
ARBEI  
TUNG.**

[sachsen-  
anhalt.de](http://sachsen-anhalt.de)



Johannes Beleites  
Aufarbeitungsbeauftragter



Christian Teuber  
Rehabilitationspsychologe



Michaela Gieseler  
Beratung, Recherche



Kristin Meier  
Härtefallfonds

Fotos: André Wagenzik

## Wir unterstützen Menschen, die in der SBZ und DDR Unrecht erlebt haben und heute noch unter den Folgen leiden.

Im Vordergrund unserer Beratungsarbeit steht die allgemeine und juristische Unterstützung bei Rehabilitierungs- und Entschädigungsverfahren. Unser Angebot richtet sich an:

- ehemalige politische Häftlinge sowie Personen, die als Kinder oder Jugendliche in DDR-Sonderheimen (Spezial-, Übergangsheime und Jugendwerkhöfe) untergebracht waren
- Personen, bei denen staatliche Eingriffe in Leben und Vermögen erfolgten
- Menschen, die Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes ausgesetzt waren
- Betroffene von Zwangsaussiedlungen aus den DDR-Grenzgebieten
- Menschen, die durch politische Maßnahmen in Bildung und Beruf benachteiligt wurden (auch verfolgte Schüler)

- Betroffene von Zwangsdoping sowie kontaminierter Anti-D-Prophylaxe 1978/1979
- Personen, die Einsicht in ihre Stasi-Akten beantragen möchten
- Personen, die bereits rehabilitiert sind und Fragen zu sozialen Ausgleichsleistungen oder zur Anerkennung gesundheitlicher Folgeschäden haben
- rehabilitierte Personen in besonderen wirtschaftlichen Notlagen, die Leistungen des Härtefallfonds für Opfer politischen Unrechts in Sachsen-Anhalt beantragen möchten

Auch wenn Sie allgemein Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit belastenden Erfahrungen aus SBZ und DDR wünschen, sind wir für Sie da. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen zur Seite, um Ihnen bei der Verarbeitung persönlicher Erlebnisse zu helfen. Kontaktieren Sie uns gerne und vereinbaren Sie einen Termin für ein Einzelgespräch.

Ihr Johannes Beleites,  
Beauftragter des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

## Organisatorisches

Die Beratung an unseren unten aufgeführten Sprechtagen wird von Christian Teuber, M.Sc., Rehabilitationspsychologe beim Landesbeauftragten, durchgeführt.

Die umseitig aufgeführten Sprechtage unterstützt die Beratungsinitiative der Caritas-Sozialverbund gGmbH. Hier ist Michael Müller, Dipl.-Soz., Ihr Ansprechpartner; in Halle (Saale) ist auch der Aufarbeitungsbeauftragte Johannes Beleites anwesend.

Unabhängig von den hier aufgeführten Terminen können Sie uns auch gern in unserer Geschäftsstelle in Magdeburg aufsuchen. Alle Angebote sind kostenfrei. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

## Anmeldung zur Beratung 2026

durch den Landesbeauftragten und seine Mitarbeiter  
Telefon: 0391 560 1505

E-Mail: [info@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:info@lza.lt.sachsen-anhalt.de)

<b>Aschersleben</b>	10.3.   19.5.   18.8.   17.11. 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
<b>Burg</b>	21.1.   15.4.   17.6.   23.9.   9.12.
<b>Halberstadt</b>	12.2.   9.4.   11.6.   26.11.
<b>Haldensleben</b>	11.2.   8.4.   10.6.   9.9.   25.11.
<b>Havelberg</b>	19.3.   30.4.   25.6.   1.10.
<b>Irxleben</b>	17.9.
<b>Magdeburg</b>	25.8. im Bürgerbüro West 1.9. im Bürgerbüro Mitte
<b>Oebisfelde</b>	4.3.   19.8.
<b>Oschersleben</b>	25.2.   22.4.   1.7.   7.10.
<b>Salzwedel</b>	22.1.   16.4.   18.6.   24.9.   10.12.
<b>Schönebeck</b>	5.3.   7.5.   20.8.   5.11.
<b>Wanzleben</b>	11.3.   20.5.   26.8.   18.11.
<b>Weferlingen</b>	6.5.   4.11.
<b>Wolmirstedt</b>	26.2.   23.4.   2.7.   8.10.
<b>Zerbst</b>	12.3.   21.5.   27.8.   19.11.